

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 63 (1990)

**Heft:** 6

**Artikel:** Gründung des gesamtschweizerischen Privatschulverbandes VSP/FSEP/FSSP

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-852356>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Und plaudernd an Franz Michel heran  
tritt alles: Wie weit noch Steuermann?  
Der schaut nach vorn und sagt ganz klar:  
noch 12 Monate, ein knappes Jahr.

Wir Schulen sind froh, wir Schulen sind frei!  
Da kling't's aus dem Schiffsraum her wie ein  
Schrei:

Feuer, war es, was da klang.  
Ein Qualm von Neid durch die Luke drang.  
Ein Zaudern, dann Ängste lichterloh,  
und noch dreiviertel Jahr bis Locarno.

Und der Mitglieder viele, bunt gemengt,  
in Fachgruppen stehn sie zusammengedrängt.  
Im Fachlichen ist noch Hoffnung und Licht,  
im Welschen aber lagert sich's dicht.  
Und ein Jammern wird laut: Wo sind wir? Wo?  
Und noch ein halbes Jahr bis Locarno.

Das Misstrauen wächst, die Sprachgrenze  
steht,  
der Vorstand nach dem Steuer späht.  
Er sieht nicht mehr seinen Steuermann.  
Aber durchs Sprachrohr fragt er an:  
Noch da, Franz Michel?  
Meine Herren, ich bin.  
Auf das Zusammen, in die Gemeinschaft,  
Ich halt drauf hin.  
Und das Schulvolk jubelt. Halt aus, Hallo?  
Und noch eine Stunde bis Locarno.

Noch da, Franz Michel? Und Antwort schallt's,  
mit ermattender Stimme: Meine Herren,  
ich halt's.  
Und in das Kongresshaus aus Tessinerstein  
jagt er das Schulschiff mitten hinein.  
Soll Rettung kommen, so kommt sie nur so,  
Rettung. Das Ja von Locarno.

\*

Alle Glocken gehn; ihre Töne schwelln  
himmelan aus Kirchen und Kapelln.  
Ein Klingen und Läuten, es jauchzt die Stadt.  
Ein Dienst ganz sicher, den sie heute hat.  
Hunderte danken, oder mehr.  
Und aus Freude, die Augen tränenleer.

Als Sieger trittst du ab.  
Übergibst Henri Deinen Stab.  
Und mit goldner Schrift auf diesen Wein  
schreiben wir die Verbundenheit hinein:  
Das Werk Franz Michels. In Qualm und Brand  
hielt er das Steuer fest in der Hand.  
Er hat uns gegründet, er trägt die Kron.  
Nun tritt er zurück. Unser Dank sein Lohn.

*Markus Kamber*

## Gründung des gesamt- schweizerischen Privat- schulverbandes VSP/FSEP/FSSP



*Bild 1*

Mohamed A. Mohamed – zwölf Stunden später als Vertreter der italienischen Schweiz gewählt – begrüßte die Vertreter der Privatschulen aus der ganzen Schweiz.

*Fortsetzung S. 11*



*Bild 2*

Die letzten Stunden vor der Gründung des gesamtschweizerischen Privatschulverbandes in Locarno 1990. Die Notwendigkeit des Zusammenschlusses zeigte sich in politischen, schultechnischen und wirtschaftlichen Bereichen. Franz Michel und Markus Kamber verliessen nach dem Apéro nicht nur den Schlosshof Locarno gemeinsam, sondern treten auch von ihren bisherigen VSP-Ämtern zurück.

Frei, ihren Abschied. Sie hat zum Gelingen des Zusammenschlusses Wesentliches beigetragen.

*Bild 3*

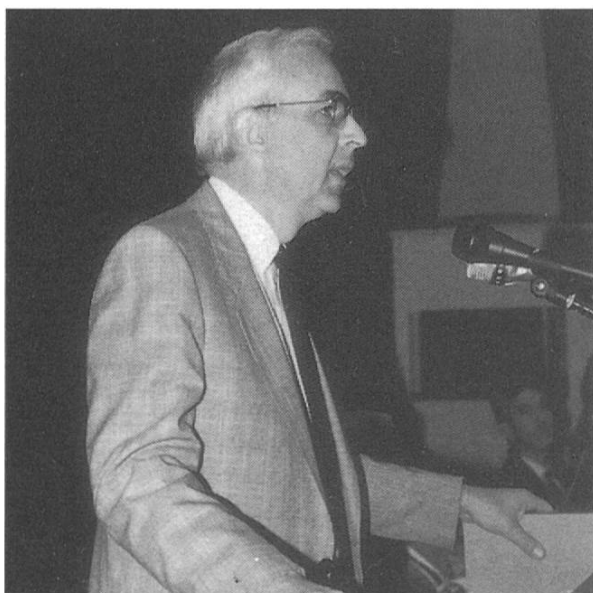
Nachdem der Dachverband der zwei Privatschulverbände zugunsten einer integralen gesamtschweizerischen Organisation aufgelöst wurde, nahm auch deren Präsidentin, Françoise





*Bild 4*

Als Tagespräsident stellte sich ein bewährter Vorkämpfer für ein starkes Privatschulwesen und ein ausgezeichneter Mittler zwischen Deutsch und Welsch zur Verfügung: Dr. Fred Haenssler.



*Bild 5*

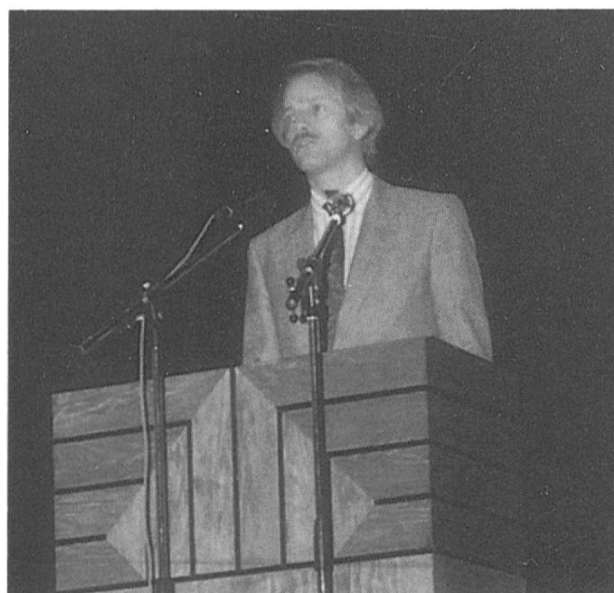
Es darf als Glücksfall bezeichnet werden, der für die allgemeine Einsicht

zur Konzentration der Kräfte ausschlaggebend war, dass Henri Moser sich zum Präsidenten des neuen Verbandes wählen liess.



*Bild 6*

Zum Sekretär des neuen Verbandes wurde Fürsprecher Markus Fischer gewählt.



*Bild 7*

Gastreferent in Locarno war der Tessiner Nationalrat Dr. Adriano Cavadini.